



## Niederschrift

zur 18. Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz, Verkehr und Umwelt

Sitzungstag: Montag den 15.04.2024  
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungszimmer, Arendsee  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:10 Uhr

---

### **Anwesende**

#### Teilnehmer:

Herr Björn Hartmann

Herr Hans-Joachim Hinze

Herr Jens Reichardt in Vertretung für Herrn Liestmann

Herr Martin Retzlaff

Herr Tino Zachhuber

#### Nicht anwesend:

Herr Jörg Liestmann entschuldigt

#### Gäste:

Herr Volker Prange

Herr Frank Rossau

Herr Marek Weiß

#### Verwaltung:

Herr Norman Klebe

Herr Michael Niederhausen

#### Presse und Zuhörer:

2 Einwohner

Volksstimme, Herr Ziems

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 01.02.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen des Stadtwehrlleiters
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Amtsleiters
7. Anfragen und Anregungen

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Im Vorfeld der Sitzung bedankt sich Herr Hinze bei allen Kameradinnen und Kameraden sowie Helfern für ihre Leistung beim Feuerwehreinsatz am Freitag, 12.04.2024, in der Schweinemastanlage in Binde.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hinze, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt. Von fünf Mitgliedern des Ausschusses sind zu Beginn der Sitzung fünf anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Herr Reichardt ist in Vertretung von Herrn Liestmann anwesend.

**TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

**TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 01.02.2024**

Die Niederschrift vom 01.02.2024 – öffentlicher Teil – wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Herr Tietke möchte wissen, wer das Schild vier Behindertenparkplätze gegenüber der Raiffeisenbank angebracht hat? Weiterhin wird bemängelt, dass durch die Alte Poststraße ein Gefahrguttransporter (40 t) gefahren ist, somit ist auch dort die Beschilderung nicht richtig. Bei dem Behindertenparkplatz ist eine Breite von 3,50 m vorgeschrieben und dieser Parkplatz ist nur 2,50 m breit.

Herr Niederhausen: Das wird noch abgeändert mit Begrenzungslinien und dann sind es noch höchstens drei Parkplätze. Weiterhin finden noch Markierungsarbeiten am Kloster sowie am Birkenhain statt. Für die ehemalige Bushaltestelle hinter dem Rathaus wurde ein Fördermittelantrag gestellt, um dort einen Behindertenparkplatz zum Querparken zu errichten.

Herr Hinze die ehemalige Bushaltestelle war bereits 2021 Thema als Behindertenparkplatz für größere Fahrzeuge mit Liftanlage - schön, dass es jetzt vorangeht.

Herr Klebe ergänzt zu dieser Thematik, dass es mit dem Ordnungsamt und der Behindertenbeauftragten eine Vor-Ort-Begehung gegeben hat. Dort wurde festgestellt, dass es im Bereich Innenstadt keine Behindertenparkplätze gibt. Aus diesem Grund wurde kurzfristig dieser Parkplatz gegenüber der Raiffeisenbank geschaffen.

Ein Einwohner stellt die Frage, warum die Beschilderung der 30-km/h-Zone der Alten Poststraße noch nicht erfolgt ist. Solange die Beschilderung noch nicht erfolgt, sollte man sich doch darum kümmern, dass oben an der Mühle die Beschilderung ergänzt bzw. erneuert wird. Dort sind die Schilder nicht mehr zu erkennen. Die Raserei in der Alten Poststraße ist nicht mehr hinnehmbar.

Herr Niederhausen informiert, dass seit heute ein neuer Mitarbeiter im Ordnungsamt arbeitet, der für die Aufgaben der Verkehrsüberwachung zuständig ist. Somit ist das Amt wieder voll besetzt. Es wird mit den Markierungsarbeiten begonnen sowie wird die abgesprochene Beschilderung erfolgen und alte Schilder werden ausgetauscht.

## TOP 5      **Mitteilungen des Stadtwehrlleiters**

Herr Weiß bedankt sich ebenfalls für die geleistete Arbeit beim Einsatz am Freitag in Binde.

Herr Weiß weist auf den Verschleiß an Fahrzeugen und Gerätschaften hin und die ausreichende Bereitstellung der finanziellen Mittel im Haushalt. Das Thema digitale Verwaltungssoftware wird demnächst ein Thema werden. Weiterhin warten wir auf die neue Einsatzkleidung. Diese soll wahrscheinlich Anfang Juni kommen. In diesem Zusammenhang soll dann die Kleiderkammer in Arendsee im Haus des Gastes in Betrieb genommen werden.

Herr Weiß wertet den Einsatz in Binde aus:

- 27 Stunden Einsatzdauer
- 211 Feuerwehrkräfte
- 1.560 Einsatzstunden
- 40 Fahrzeuge
- 1,2 Millionen Liter Wasserverbrauch
- 2.360 m Schläuche wurden verlegt
- es waren alle Ortsfeuerwehren im Einsatz, zwei waren in Bereitschaft, zusätzliche Unterstützung kam von Seehausen, Salzwedel, Wallstawe, Pretzier, Kalbe
- Probleme gab es mit der Atemschutztechnik, hier gab es Unterstützung von der FTZ

Insgesamt wurde eine gute Arbeit geleistet, es konnte noch viel gerettet werden. Der Einsatz hat gezeigt, dass jede Feuerwehr gebraucht wird.

Herr Hinze bekräftigt nochmals die gute Zusammenarbeit zwischen allen Institutionen wie Veterinäramt, Polizei, Leitstelle usw.

Herr Retzlaff hebt nochmals die Unterstützung einer Baufirma aus Schrampe hervor, die noch mitten in der Nacht dort tätig geworden ist.

Herr Klebe bedankt sich ebenfalls nochmals bei allen Mitwirkenden.

Herr Reichardt stellt in diesem Zusammenhang fest, dass das Land mehr seiner Verpflichtung zur Unterstützung der Kommunen nachkommen muss.

## TOP 6      **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Amtsleiters**

Herr Niederhausen: In letzter Zeit haben wir wieder viel mit Vandalismus zu tun. Vor allen Dingen werden Verkehrsschilder sowie Straßenlampen beklebt. Der Wirtschaftshof hat in der Salzwedeler Straße zwei Säcke mit Klebebändern entfernt. Dem kann man kaum noch Herr werden. Hier ist die Stadt auf Hinweise von der Bevölkerung angewiesen.

**Festlegung:** Der Ausschuss legt fest, eine Belohnung für sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung zu zahlen, wenn es um das Vandalismus geht.

*Abstimmung:*                      *Ja: 5*                      *Nein: 0*                      *Enthaltungen: 0*

Herr Niederhausen informiert über das Vorkommnis im Stadtwald. Hier kam es ebenfalls zu Vandalismus, wo aber die Verursacher ermittelt werden konnten und die Schäden bereits beseitigt wurden.

## TOP 7    **Anfragen und Anregungen**

- Herr Retzlaff soll nachfragen, was mit dem Thema 30 km/h in Genzien ist.  
Herr Niederhausen kann dazu im Moment nichts sagen. Eine Zuarbeit dazu muss erfolgen.
- Herr Hartmann: Was passiert mit der Entschädigungssatzung.  
Herr Niederhausen: Mit der neuen Wahlperiode wird eine neue Entschädigungssatzung erarbeitet.
- Herr Hartmann: Das Schild 30 km/h Verbindungsweg Lüge – Molitz steht immer noch nicht.  
Herr Niederhausen: Der Wirtschaftshof hat den Auftrag und muss den Auftrag jetzt abarbeiten.

Arendsee, 17.04.2024

gez. Hinze  
Ausschussvorsitzender

gez. Sonntag  
Protokollantin  
nach Tonbandaufnahme